



Diese Gruppe des TSV Rocherath zeigte ihre „Pyramiden-Show“.

Foto: Ralf Schaus

Sportlerehrung: Publikumspreis ging an Lukas Fickers und Amy Lejeune vom TSV Rocherath

In Büllingen gibt es mehr als nur Fußball und Turnen

Dass Büllingen sportlich ist, zeigte sich am Freitagabend in der Sporthalle der Gemeinde. Dort wurden die besten Sportler der Jahre 2015 und 2016 geehrt und der beliebte Publikumspreis verliehen.

Durch den Abend führte der Präsident des Sportrates, Gerhard Löfgen. Der Büllinger merkte gleich zu Beginn der Veranstaltung an, dass „wir als Sportrat immer wieder erstaunt sind, was die Sportler

unserer Gemeinde für Leistungen und Platzierungen an den Tag legen und dass viele dieser Sportler weit über die Grenzen der Deutschsprachigen Gemeinschaft bekannt sind“. Und in der Tat: Die Gemeinde Büllingen kann mit VdT-Meister, Walloniemeister, Landesmeister und Teilnehmer an Europa- und Weltmeisterschaften aufwarten. „Wir haben wirklich eine große Vielfalt an Sportvereinen, vom Fußball über Turnen und Kegeln bis hin zum Schach sowie Skat“, so Löfgen weiter.

Die Sportlerehrung wurde von einem sportlichen Programm umrahmt. Für die Zuschauer in der Sporthalle demonstrierten u. a. der TSV Rocherath, die Rhythmische Sportgymnastik-Riege des TSV Büllingen, der TSV Manderfeld (Tanz und Bodenturnen), die Rope-Skipping-Gruppe des TV Bütgenbach, der TSV Honsfeld (Aktobatik und Bodenturnen) und die Büllinger Showdancers ihr Können. Für die musikalische Unterstützung sorgte das Musikensemble „La Recherche“, das unter Leitung

von Katharina Baerts stand. Am Ende der Veranstaltung wurde auch der beliebte Publikumspreis vergeben, der diesmal an die Turner Amy Lejeune und Lukas Fickers (TSV Rocherath) ging. Auf dem zweiten Platz landete das Radfahrer-Geschwisterpaar Martin und Eva Maria Palm. Dritter wurden die Leichtathleten Lorena und Alicia Röhl. (mv)

 grenzecho.net/fotos

Handball: KTSV verpasst Sprung auf Platz drei Knappe Niederlage noch schmeichelhaft

Nach vier Siegen in Folge ist die Serie der KTSV Eupen am Samstagabend zu Ende gegangen. Die knappe Auswärtsniederlage ist dabei noch schmeichelhaft für den ostbelgischen Handballweitligisten, der während der gesamten Begegnung nicht zu seinem Spiel fand. Trainer Jean-Christophe Hougardy hatte vor einem Ausrunder bei Aufsteiger Izegem schon vor dem Spiel gewarnt. „Ich wusste, dass es kein leichtes Spiel werden würde“, schien Hougardy eine Art Vorahnung zu haben, dass der Aufwärtstrend der KTSV ausgerechnet beim Tabellenletzten der 2. Division ein jähes Ende finden würde.

Die Eupener fanden gegen

HBC Izegem
KTSV Eupen 26:24

den Gastgeber einfach nicht zum gewohnten Spiel. „Die Konzentration hat uns eigentlich die ganze Zeit gefehlt: Wenn dann auch noch der Siegeswille abhandenkommt, wird es schwer“, so Hougardy nach Spielende.

Der Lütticher war sauer über die Leistung seiner Schützlinge, da im Training eigentlich die ganze Woche darauf hingearbeitet worden war, die

Fehlerquote der zuletzt siegreichen Spiele weiter zu verringern und weitere Fortschritte zu machen. „Während der Trainingswoche versuchen die Spieler, daran zu arbeiten. Wenn aber einmal das Spiel begonnen hat, scheinen meine Hinweise vergessen worden zu sein“, machte der Lütticher Handballlehrer keinen Hehl aus seiner Enttäuschung über die Niederlage. „Es wäre wichtig gewesen, in einer positiven Spirale zu bleiben, ehe wir auf die beiden besten Mannschaften der Serie (Gent und Atomix Hacht, A.d.R.) treffen. Nun gelte es, erst einmal wieder die Wunden zu lecken, die durch die neuerliche Niederlage entstanden sind. Ärgerlich ist sicherlich auch die Tatsache, dass die Mannschaft den Sprung auf den dritten Platz der Serie verpasst hat. Die Ambitionen, eventuell schon in diesem Jahr um den Aufstieg in die 1. Division mitspielen zu können, haben am Wochenende einen neuerlichen Rückschlag erhalten. Der Mannschaft wird aber weiter Zeit eingeräumt. Die KTSV Eupen befindet sich eben auf einem guten Weg, benötigt aber halt noch etwas mehr Zeit, um die Rückkehr in die 1. Division zu schaffen. (buck)

OHNE GRENZECHO FEHLT DIR WAS.
Für alle, die es wissen wollen.

DIE GEEHRTEN SPORTLER DER GEMEINDE BÜLLINGEN

Mannschaften - Tanzen

- **TSV Rocherath:**
 - Tanzgruppe mit Altersgrenze (VdT-Meister 2015 1. Division)
 - Tanzgruppe ohne Altersgrenze (VdT-Meister 2015 & 2016 1. Division)
- **Showdancers:**
 - „Golden Angels“ (88,7 Prozent bei Einstufung der Tanzgruppen der DG, erste und höchste Kategorie)

Mannschaften - Fußball

- **Reservemannschaft des FC Büllingen:** Meister der Serie Provinzialreserve 2015-2016
- **Junioren des Honsfelder SV:** Meister ihrer Serie 2015-2016
- **Scolaires des Honsfelder SV:** Meister ihrer Serie 2015-2016
- **Amateurmannschaft Rapid Mürringen:** Meister der GAF 2015-2016

Ehrung Vorstandsmitglieder

- **Kgl. St. Eligius Schützengesellschaft Büllingen:**
 - Philippe Wengenroth, seit 31 Jahren im Vorstand der Schützengesellschaft tätig
- **KSK Manderfeld:**
 - Josef Vogts, seit 30 Jahren Präsident des Eifeler Kegelerverbandes
- **TSV Rocherath:** Marc Brüls

Ehrungen Einzelsportler

- **Kegeln**
 - Rita Reinertz und Erika Lux (2015) Silbermedaille bei der belgischen Meisterschaft der Sportkegler in der Kategorie Tandem Damen
 - Erich Brück und Raymund Rauw (2015) Bronzemedaille bei der belgischen Meisterschaft der Sportkegler in der Kategorie Tandem Senioren. Diese Kegler sind alle vom KSK Manderfeld.
- **Langstreckenlauf**
 - Helmuth Weynand - SC Bütgenbach (2015) 1. Platz im Challenge Delhalle und im Challenge l'Avenir in der Altersklasse Senioren 4. 113/364 im Gesamtklassement, und das mit 73 Jahren. Weynand hat erst mit 50 mit dem Laufen angefangen.
- **Reiten**
 - Chiara Dahm: Sie nahm sehr erfolgreich an den „Endurancen“ (Distanzreiten über 40 und 60 km) teil. Sie sicherte sich 2016 in

dieser Disziplin das LEWB-Kriterium und den LEWB-Cup.

- **Radrennen**
 - Eva Maria Palm (2015 & 2016) Landesmeisterin im Cyclo Cross bei den Juniorinnen Dritte bei Landesmeisterschaft Bahnromm der Juniorinnen Dritte bei Landesmeisterschaft im Straßenrennen bei den Juniorinnen EM- und WM-Teilnahme in Estland bzw. USA (Zeitfahren und Straßenrennen) Dritte bei Landesmeisterschaft im Mountainbike-Marathon bei den Elite-Damen (2016)
 - Martin Palm (2016) Zweiter bei der Landesmeisterschaft im Zeitfahren bei den U23
- **Leichtathletik**
 - Lorena Röhl (2015 & 2016) Indoorvizewalloniemeisterin 800 m; Walloniemeisterin Staffel 4 X 800 m; Belgische Meisterin Staffel 4 X 800 m (2016); Belgische Meisterin Staffel 4 X 800 m (2016)
 - Alicia Röhl (2015 & 2016) Vizewalloniemeisterin 400 m; Walloniemeisterin Staffel 4 X 800 m (2016); Belgische Meisterin Staffel 4 X 800 m (2016); Walloniemeisterin Staffel 4 X 800 m (2016); Belgische Meisterin Staffel 4 X 800 m (2016)
- **Rhythmische Sportgymnastik TSV Büllingen**
 - Julia Jost: 2015 1. VDT Ebene Brevet C 2. FFG Ebene Reifen + Schleife 2016 1. VDT Ebene Brevet D 1. FFG Ebene Keulen; Schleife
 - Maggie Reiners: 2015 1. VDT Ebene Brevet A 2. FFG Ebene Brevet A 2016 1. VDT Ebene Brevet B 1. FFG Ebene Reifen
 - Lara Gassmann: 2015 2. FFG Ebene Seil 2016 3. FFG Ebene Vortest B
 - Lisa-Marie Rupp: 2015 1. VDT Ebene Vortest B 2016 1. VDT Ebene Test A
 - Milla Heinen: 2015 1. VDT Ebene Vortest A
 - Julie Krzykowski: 2016 1. VDT Ebene Vortest B 2016 2. FFG Ebene Vortest B
 - Caroline Lux: 2015 1. VDT Ebene Brevet E KÜR
 - Anna Königs: 2016 1. VDT Ebene Brevet E KÜR
 - **Geräteturnen**
 - Lionel Colonerus: 2016 1. VDT Ebene Trampolin Cat.1

- Laurence Colonerus: 2016 1. VDT Ebene Trampolin Cat.2
- Amy Lejeune: Meisterschaft „Inter-Equipe“ FFG Malmedy (Senioren) Kategorie, 1. Division - Mannschaft 1. Platz Internationaler Wettkampf Combs-la-ville in Paris („Espoir“) Kategorie, 1. Division - Sprungfinale 3. Platz Internationales Turnier Arques in Frankreich („Espoir“) Kategorie, 1. Division - Mannschaft 3. Platz Mehrkampf 3. Platz Sprungfinale 1. Platz Bodenfinale 1. Platz Balkenfinale 1. Platz
- **TSV 1970 Rocherath VoG**
 - Amelie Balter, Laurent Wolff Acro
 - Kyra Balter, Maria Pankert, Aline Wolff Acro
 - Peter Balter Geräteturnen
 - Noémie Chavet, Annika Schmitz Acro
 - Aimée Dabé, Louisa Peters Acro
 - Miguel Dujardin, Maria Pogosyan Acro
 - Xavier Dujardin, Julien Wolff Acro
 - Jonas Faymonville Geräteturnen Jungen
 - Sandy Faymonville Geräteturnen Mädchen
 - Lukas Fickers Geräteturnen Jungen
 - Nadejda Heck, Romy Schröder Acro
 - Nadejda Heck, Rachele, Svetlana Acro
 - Joé Josten TU
 - Britta Königs, Delphine Velz Acro
 - Jonas Königs, Julien Wolff Acro
 - Loveline Lejeune Geräteturnen Mädchen
 - Anna-Lena Palm Geräteturnen Mädchen
 - Pyramiden PYRA
 - Alexander Rauw Geräteturnen Jungen
 - Cedric Rauw Geräteturnen Jungen
 - Hannah Rauw Geräteturnen Mädchen
 - Jonas Rauw Geräteturnen Jungen
 - Marie Rauw Geräteturnen Mädchen
 - Emma Reuter Geräteturnen Mädchen
 - Romy Schröder Geräteturnen Mädchen
 - Tanzgruppe (mit Altersgrenze) Tanz
 - Tanzgruppe (ohne Altersgrenze) Tanz
 - Yorin Van Lancker Geräteturnen Jungen
 - Marie-Lynn Vilz Geräteturnen Mädchen
 - Fabian Zywiol & Oskar Acro

Publikumspreis

Den Publikumspreis sicherten sich Amy Lejeune und Lukas Fickers (Turnen) vor Eva Maria und Martin Palm (Radfahren) und Lorena und Alicia Röhl (Leichtathletik).